

Stipendienausschreibung für das Promotionskolleg

Gute Arbeit.

Ansätze zur Gestaltung der Arbeitswelt von morgen.

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung und vom WZB eingerichteten interdisziplinären Promotionskollegs unter Leitung von Prof. Jutta Allmendinger sind acht Promotionsstipendien für eine Laufzeit von maximal drei Jahren zu folgenden Forschungsschwerpunkten zu vergeben:

Themenbereich I: Gute Arbeitsgestaltung in der digitalen Ökonomie (Leitung Dr. Martin Krzywdzinski)

Im Vordergrund stehen Bedingungen und Gestaltungsansätze „guter Arbeit“ im Kontext der Digitalisierung von Arbeitsprozessen, etwa im Kontext der Diskussion um „Industrie 4.0“. Zentrale Themen sind der Wandel der Qualifikationsanforderungen, Möglichkeiten der Stärkung von Autonomiespielräumen der Beschäftigten, aber auch Gefahren einer forcierten Standardisierung und Überwachung der Arbeit.

Themenbereich II: Migration und gute Arbeit (Leitung Dr. Susanne Veit)

Dieser Themenbereich fokussiert auf den Einfluss der zunehmenden kulturellen Heterogenität in der Bevölkerung auf die Arbeitswelt von morgen. Zentrale Fragen sind, ob und warum Migrant/-innen beim Zugang zu „guter Arbeit“ diskriminiert werden, welche Auswirkungen kulturelle Heterogenität auf Arbeitsgruppen hat und wie damit verbundene Herausforderungen gemeistert und Chancen genutzt werden können.

Themenbereich III: Gute Arbeit und Lebensqualität (Leitung Lena Hipp, Ph.D.)

Die steigenden betrieblichen Flexibilitätsanforderungen sowie der Bedarf an flexiblen Lösungen im Familienleben stellen Arbeitnehmer/-innen vor große Herausforderungen. Dieser Themenbereich beschäftigt sich mit der Frage nach der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie sowie den dafür notwendigen Bedingungen.

Themenbereich IV: Gutes Einkommen aus guter Arbeit (Leitung Dr. Martin Ehlert)

Vor dem Hintergrund steigender Einkommensungleichheit beschäftigt sich dieser Themenbereich mit der finanziellen Dimension von guter Arbeit. Untersucht wird, ob Arbeitsqualität und angemessene Löhne miteinander einhergehen und unter welchen Bedingungen "gute Arbeit" z.B. durch Flexibilisierungswünsche und -notwendigkeiten zu Einkommensnachteilen führt.

Themenbereich V: Gute Arbeit gestalten (Leitung Sigurt Vitols, Ph.D.)

Dieser Bereich übernimmt eine Querschnittsfunktion und beschäftigt sich mit der Frage, wie „gute Arbeit“ gefördert und in der Praxis durch Mitbestimmung, Tarifpolitik und Gesetzgebung umgesetzt werden kann.

Das Kolleg wird am WZB angesiedelt, wo den Stipendiat/-innen Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden. Die Stipendien werden ab Herbst 2016 vergeben. Über die Stipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den Auswahl-Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Bewerber/-innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss sowie ein gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement nachweisen. Hinweise zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <http://www.boeckler.de/92.htm>

Die Bewerbungsunterlagen sind zusammen mit einem Exposé (ca. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm des Kollegs eingeordnet wird, **bis zum 1. Juni 2016** in elektronischer Form in einer PDF-Datei zu senden an Kolleg.GuteArbeit@wzb.eu

Das WZB bietet am 14. April 2016 einen inhaltlichen **Vorbereitungsworkshop** zur Ausarbeitung der Exposés und Weiterentwicklung von Forschungsarbeiten zum Thema „Gute Arbeit“ an. Die Teilnahme an diesem Workshop ist keine Voraussetzung für die Bewerbung auf das Stipendium. Anreise und Übernachtungskosten werden in Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz übernommen.

Zur Bewerbung für die Teilnahme am Vorbereitungsworkshop erbitten wir eine maximal 3-seitige Projektskizze und einen maximal einseitigen Kurz-CV **bis zum 10. März 2016** an Kolleg.GuteArbeit@wzb.eu

Das Gesamtkonzept des Promotionskollegs kann im Internet unter folgender Adresse eingesehen werden:

<https://www.wzb.eu/gute-arbeit>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Kolleg.GuteArbeit@wzb.eu